



# Bericht des Sportleiters

## Vereinsjahr 2017/2018

(19.05.2017 – 11.05.2018)

Liebe Sport- und Jungschützen,  
sehr geehrte Damen und Herren,

wie alljährlich berichte ich chronologisch aus dem Erwachsenenbereich, beschränkt auf die wichtigsten Leistungen. Detaillierte Ergebnisse befinden sich in einer Anlage.

Zwei Damen schafften es bis zu den Bayerischen Meisterschaften. Monika Robl gelangen mit der Luftpistole 346 Ringe, was Rang 67 ergab, und Bettina Robl schaffte mit dem LG 385 Ringe und damit Platz 105.

Beim Sau- und Gauschießen in Meerbodenreuth belegten wir nicht nur bei der Meistbeteiligung den zweiten Rang. Mareike Bock (Sauscheibe, 67 Ringe), Bettina Robl (LG-Meister, 98 Ringe) und Monika Robl (LP-Meister, 94 Ringe und LP-Gaukönigin, 310,8 Teiler) gelang dies ebenso. Unsere Damen, die genannten drei und Theresa Reil, haben es wieder einmal allen Konkurrenten gezeigt, auch den männlichen, dass keiner besser ist als sie und belegten Platz 1 in der Teamwertung mit dem Luftgewehr (743 Ringe).

Bezirksschützenkaiserin Monika Robl und Bezirksjugendkönig Maximilian Koos (je LP) vertraten auch unseren Verein beim Trachten- und Schützenzug des Oktoberfestes, begleitet von Schirmitzer Bogenträgern. Leider gelang ihnen 2018 keine Titelverteidigung.

Um das Meisterabzeichen des BSSB zu erlangen benötigt man bei den Meisterschaftswettbewerben des BSSB zwei Ergebnisse, mit denen mindestens das Limit der Bayerischen Meisterschaft erreicht wird. Diese Voraussetzungen erfüllten Maximilian Koos (LP) und Bettina Robl (LG).  
Ich gratuliere zu diesen herausragenden sportlichen Leistungen.

Im Vergleich zum Vorjahr hat sich die Beteiligung am Königsschießen bedauerlicherweise spürbar um dreizehn Starter auf 58 reduziert. Eine große Zahl toller Meisterserien sprach dennoch für die Qualität unserer Schützinnen und Schützen. Die größte Unterstützung bei der Durchführung fand ich wieder bei meiner Tochter Monika.

Die Königsfeier war geprägt durch den Tod unseres Schriftführers Heinz Schlosser, weshalb auch auf eine musikalische Umrahmung verzichtet wurde. 1. Bürgermeister Ernst Lenk, der die Proklamation der Königinnen

und Könige vornahm, war überrascht und sichtlich emotional beeindruckt, als er durch Gauehrenschiitzenmeisterin Maria Wisgickl mit der Luftgewehr-kette als neuer König ausgezeichnet wurde, die im Vorjahr Heinz stolz getragen hatte.



Die Königsketten auf neuesten Stand zu bringen hatte Manfred Renner organisiert, weshalb er ein Präsent erhielt. Mareike Bock zeichnete für die Anbringung und Gravur der neuen Taler verantwortlich. Ich überreichte ihr für die Fertigstellung der Ketten einen Blumenstrauß.



Ina und Ernst Lenk hatten sich getraut und zeichneten mit der gestifteten Hochzeits-scheibe Bettina Robl aus, der erstmalig der Gewinn einer Scheibe gelang.

Manfred Schottenhaml durfte sich über die Weihnachtsscheibe freuen, welche der Vorjahresgewinner Ernst Robl spendierte.

Um das Andenken an unseren unvergleichlichen Schützenbruder Heinz Schlosser zu bewahren, hat unser Schützenmeister Manfred Schottenhaml eine Gedächtnisscheibe gefertigt - ein Unikat, das Seinesgleichen sucht. 51 Starter bewiesen ihre Verbundenheit mit Heinz und den Ehrgeiz solch ein Exemplar zu gewinnen. Dies gelang einem Jungschützen. Strahlend nahm Elias Gallersdörfer die Scheibe in Empfang.



Mit dem Luftgewehr und der Luftpistole in der Damenklasse die Gaumeisterin zu stellen gelang uns Schirmitzern nun schon zum dritten Mal in Folge. Bettina (385 R.) und Monika (358 R.) Robl gelang dieses Kunststück. Den Erfolg komplettierten Manfred Schottenhaml (345 R.) und Stefan Koller (351 R.) mit dem Gaumeistertitel in den Klassen Luftpistole Herren IV und III. Mit Josef Robl bildeten beide eine Herrenmannschaft, die beim Gau den Titel erringen konnte und auch von den Bezirksmeisterschaften als Vizemeister nach Hause kam. Monika Robl reichten mit der Luftpistole hervorragende 364 Ringe zu Rang 3. Sie fährt damit sicher zu den Bayerischen Meisterschaften, so wie wohl auch die über ZIS gemeldeten Maximilian Koos und Bettina Robl.

Aufgrund der neuen Klasseneinteilung gibt es noch keine Erfahrungswerte, weswegen noch unklar ist, ob auch Manfred Schottenhaml, der mit 354 Ringen dritter Bezirksmeister wurde, oder Stefan Koller, dem 355 gelangen, das Limit zur Bayerischen geknackt haben.



Mit zwei Mannschaften in der Bezirksliga, einer in der Gauliga und fünf Teams beim Rundenschießen des Oberpfälzer Nordgauen starteten wir in die Wettkampfsaison 2018.

In den LP-Ligen musste umstrukturiert werden, bedingt durch den kurzfristigen Rückzug zweier Schützen zu Saisonbeginn. Befürchtungen zerschlugen sich jedoch alsbald, da weit vor Saisonende nicht nur der Erhalt der Ligen feststand, sondern letztlich sogar dritte Tabellenplätze gelangen. Den besten Durchschnitt im Bezirksliga-Team erzielte mit knapp 355 Ringen Marco Schottenhaml. In der Gauliga war dies Wolfgang Koos mit 348,3 Ringen. Wie sehr uns Matthias Fischer fehlt belegte er eindrucksvoll als Aushelfer gegen Meerbodenreuth, als er mit stolzen 368 Ringen den Stand verließ. Und auch seine 357 Ringe mit dem Luftgewehr sprechen Bände.

Zwölf Wettkämpfe absolviert, dabei 17.699 Ringe erzielt, hat unsere Bezirksliga-Luftgewehrmannschaft. Oder sollte ich besser „Frau“-Schaft sagen? Entscheidend für den Ligaerhalt könnte jedoch die Winzigkeit von zwei Ringen sein, die gegen Mähring gefehlt haben um die notwendigen Punkte zu machen. Mit der vorausgehenden Saison bestanden viele Parallelen, auch mit dem Verletzungspech, das wieder Mareike Bock ereilte. Regina Kick musste fünfmal als Nothelferin einspringen und erreichte bis zu 353 Ringe. Alle erbrachten tolle Saisonbestleistungen, ohne die das Spitzenresultat von 1.500 Ringen nicht möglich gewesen wäre. Bettina Robl fehlten nur drei Ringe auf den Sieger in der Einzelwertung. Als letztes Pendant zum Vorjahr bestätigte mein gestriges Telefonat mit Rundenwettkampfleiter Herbert Tröger, dass ihr höchstwahrscheinlich auch in der Saison 2019 in der Bezirksliga antreten könnt, also der Ligaerhalt sicher sein dürfte. Hierzu wünsche ich euch jedenfalls mehr Glück.

Bei den LG-Damen war Sieglinde Ziegler, die alle Wettkämpfe absolvierte, nicht nur die fleißigste, sondern mit 337 Ringen auch die beste Schützin. Fünf Rundenwettkämpfe bestritten Alexandra Faltenbacher und Ulrike Steinhilber. Mein Wunsch wäre, dass sich auch unsere jungen Frauen begeistern lassen. Geboten wird die Synergie von Geselligkeit und Sport, was einen angenehmen, abwechslungsreichen Mittwochabend garantiert.

Georg Reil, sowie Christian und Thomas Ziegler ließen kein Rundenschießen aus und bilden das Rückgrat bei den LG-Herren.

Werner Hölig ist unser erster und bisher einziger Auflageschütze, was sich aber ändern könnte.

Noch reicht unsere Schützendecke, um ein drittes LP-Team stellen können. Deswegen danke ich allen, die sich bemüht haben Ergebnisse zu liefern. Max Bauer und Thomas Ziegler punkteten sechs Mal. Thomas kann eine Option für die Ligen sein, was seine steile Leistungsentwicklung belegt.

Eine schwierige Saison liegt hinter uns, weshalb mein Dank umso herzlicher ist und denjenigen gilt, die persönliche Präferenzen und Differenzen hinten anstellen, welche sich für den Schießsport begeistern und Einsatz zeigen für unseren Schützenverein Hubertus Schirmitz.

Ich bedanke mich

- bei den zehn Inhabern von Vereinsübungsleiter-Lizenzen, die heuer an einem Verlängerungskurs teilgenommen haben
- bei den Freiwilligen, welche die Liste der Schießaufsichten fleißig füllen (u.a. Theresa Reil, Thomas Mages, Marco Rottenberg und Bettina Robl)
- bei den Mannschaftsführern Wolfgang Koos, Bettina Robl und Marco Schottenhaml
- bei allen Schützinnen und Schützen in Ligen und Klassen und bei Meisterschaften
- bei Max Bauer und Thomas Mages, den Garanten dafür, dass die Sportgeräte in Schuss sind und nach dem Schießbetrieb abgeräumt werden
- bei allen, die einen sonstigen Beitrag zur Abwicklung der vielen Termine und Veranstaltungen geleistet haben
- und natürlich bei Monika Robl, die durch ihr Engagement als Jugendleiterin die sportliche Zukunft unseres Vereins sichert und die größte Stütze für mich als Sportleiter ist.

Ich wünsche weiterhin viel Erfolg und "Gut Schuss".

Josef Robl  
Sportleiter